

PRESSEMITTEILUNG

04.11.2019

THÜRINGER SOZIOKULTUR IN DER WENDEZEIT

Am 6. November sprechen Tobias Knoblich, Wolfgang Renner und Juliane Fuchs im Erfurter Retronom über die Entwicklung der freien, soziokulturellen Szene in der Wendezeit in Thüringen

Nach der politischen Wende von 1989/90 wurde der in der alten BRD entstandene Begriff *Soziokultur* auch auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eingeführt. Er fand schnell Akzeptanz, auch weil die Soziokultur in den Kultur-Förderprogrammen explizit aufgeführt war. Somit konnten Formen der DDR-Breitenkultur und -Subkultur sowie der neu entstandenen freien Initiativen gefördert werden. Der andere Grund war, dass viele Akteure, das, was in Westdeutschland unter Soziokultur verstanden wurde, schon lange (wenn auch unter anderen Vorzeichen) selbstverständlich praktizierten – in Kulturhäusern, Klubs, Zirkeln oder auch im subkulturellen Bereich.

Gab es also Soziokultur bereits in der DDR? Wenn ja, welche Formen und Konzepte steckten dahinter? Welche historischen Linien können gezogen werden? Warum fand das Label Soziokultur nach der Wende so rasch Akzeptanz bei den hiesigen Kulturakteuren? Welche Auswirkungen hat dies auf die soziokulturelle Praxis in Ostdeutschland 30 Jahre nach dem Mauerfall? Und natürlich: Welche Anekdoten gibt es zu erzählen?

Am 6. November lädt die LAG Soziokultur Thüringen unter dem Titel **"Auferstanden aus Ruinen? Kontinuitäten und Brüche ostdeutscher Soziokultur"** zu einem Gesprächsabend ins Retronom in Erfurt ein. Nach einem Impulsvortrag von **Dr. Tobias Knoblich**, Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung der Stadt Erfurt und Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft, möchten wir mit ihm und mit **Wolfgang Renner**, Gründungsmitglied und erster Vorsitzender der LAG Soziokultur Thüringen, ins Gespräch kommen. Moderiert wird der Abend **von Juliane Fuchs** (Kulturwissenschaftlerin und Leiterin des backup_festival Weimar). Der Eintritt ist frei!

Auferstanden aus Ruinen? Kontinuitäten und Brüche ostdeutscher Soziokultur – Vortrag und Gespräch
Mittwoch, 6. November 2019, 19 Uhr
Erfurt, [Retronom](#) (Johannesstraße 17A, 99084 Erfurt)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe [NICHT OHNE MEINE KULTUR!](#) der LAG Soziokultur Thüringen in Kooperation mit dem Retronom



LAG Soziokultur Thüringen e.V.
Michaelisstraße 34 | 99084 Erfurt
Tel. 0361 7802140 | Fax: 0361 6578528

.....
info@soziokultur-thueringen.de
www.soziokultur-thueringen.de

.....
LAG Soziokultur Thüringen e.V.
IBAN DE87 8205 1000 0301 0137 21
BIC HELADEF1WEM

.....
Amtsgericht: Erfurt VR 162596
Steuernummer: 151/141/11659

Erfurt statt und wird gefördert durch die Thüringer Staatskanzlei.

Foto zur freien Verwendung:

Kulturmeile '90: Das Dortmunder Blasorchester schwarz/rot Atemgold 09 führt am 31. März 1990 die "Kulturmeile" anlässlich ihrer Eröffnung durch Weimar (im Hintergrund das Residenz-Café). (Foto: ACC Galerie Weimar)

Download unter:

https://www.dropbox.com/s/izomgbjqr3yvmdb/Soziokultur-Ost_Foto_ACC-Galerie-Weimar.jpg?dl=0

WEITERE VERANSTALTUNGEN DER REIHE "NICHT OHNE MEINE KULTUR!"

- Do. 14. November, 20 Uhr – Rudolstadt, saalgärten
Berthold Seliger – Vom Imperiangeschäft. Wie Großkonzerne die kulturelle Vielfalt zerstören
- Do. 21. November, 19 Uhr – Erfurt, Café Nerly
Preisverleihung KULTURRIESE 2019

DIE LAG SOZIOKULTUR THÜRINGEN

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziokultur Thüringen e.V. vertritt seit 1993 als Dach- und Fachverband die fachlichen und kulturpolitischen Interessen von 80 Mitgliedern der Soziokultur und freien Kulturszene im Freistaat Thüringen. Die Aktivitäten und das Engagement der Mitglieder unterstützt die LAG durch Information und Beratung, Fortbildungen und Austausch sowie durch Interessenvertretung gegenüber der Öffentlichkeit und in politischen Gremien.

Weitere Informationen: www.soziokultur-thueringen.de

Mitglieder kennenlernen: www.kulturschrittmacher.de

Liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

wir freuen uns über eine Veröffentlichung in Ihrem Medium!

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an mich wenden:

Thomas Putz, putz@soziokultur-thueringen.de

Tel.: 0361 7525872, Mobil: 0173 6602773

Vielen Dank!